

Festliche Abendmusik

Sonntag, 3. November 2024, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Zug
Eintritt frei - Kollekte

Ensemble «Bach-ganz leise»
Stefan Müller, Hammerflügel, Cembalo, Säulenharmonium
Martin Pirktl, Gitarren

Programm

Johann Sebastian Bach (1685-1750) Triosonate Nr. IV BWV 528
Original für Orgel solo,
transkribiert für Gitarre und Cembalo
- Adagio - Vivace
- Andante
- Un poco Allegro

Franz Schubert (1797-1828) aus der «Winterreise»
1. Gute Nacht
4. Erstarrung
5. Der Lindenbaum
6. Wasserfluth
11. Frühlingstraum
14. Der greise Kopf
15. Die Krähe
23. Die Nebensonnen
24. Der Leiermann

aus der «Unvollendeten Symphonie» in h-Moll
1. Satz: Allegro moderato

Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren

Reformierte Kirche Kanton Zug • Reformierte Bez. Kirche Zug Menzingen Walchwil
Kanton Zug • Stadt Zug • Alice & Walter Bossard Stiftung •
Hürlimann-Wyss Stiftung • Gemeinnützige Gesellschaft • Zuger Kantonalbank

«In unserer Fassung der Orgel-Triosonate e-Moll BWV 528 von J. S. Bach wird die originale Dreistimmigkeit durch freien Generalbass angereichert; der schattierungsreiche Gitarrenklang betont den empfindsamen Aspekt dieser Sonate. Von Franz Schubert erklingt eine Auswahl der schönsten und schaurigsten Lieder aus seinem späten Zyklus "Die Winterreise" sowie der erste Satz der Unvollendeten. In der Winterreise geht es um Einsamkeit, verlorene Liebe, Selbsttäuschung und die ewige Wanderschaft des Individuums. In der Unvollendeten treffen stark kontrastierende Welten aufeinander: das melancholische Anfangsthema mit dem Schicksalsmotiv wird durch das heitere, tänzerische Seitenthema abgelöst, das aber plötzlich verstummt und herben Akkordblöcken weichen muss; es ergibt sich ein Wechselbad der Gefühle. Die gespielten Werke wurden für Hammerflügel, Cembalo und Physharmonika bearbeitet. Die andächtige Atmosphäre, die leisen, aber klangfarbigen Instrumente und die ruhigen Tempi verleiten zu verinnerlichtem Hören».

Biografien

Der Gitarrist Martin Pirktl ist in Baden aufgewachsen und hat seine musikalische Ausbildung an den Konservatorien von Zürich und Bern abgeschlossen. Seine Konzerttätigkeit hat ihn in zahlreiche europäische Länder und nach Südamerika wie auch nach Russland geführt. In der Zusammenarbeit mit dem Schauspieler Hansrudolf Twerenbold hat Martin Pirktl Texte von Schweizer Autoren in verschiedensten literarisch-musikalischen Programmen umgesetzt. Mit Stefan Müller hat er 2015 die Konzertreihe „Bach-ganz leise“ in der Klosterkirche Wettingen initiiert und ist dort in zahlreichen Konzerten aufgetreten und hat mehrere CD-Produktionen eingespielt. Martin Pirktl lebt in Turgi, neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtet er an der Kantonsschule Wettingen und der Musikhochschule Basel.

Stefan Müller studierte Klavier, Orgel und historische Tasteninstrumente sowie Schulmusik und Chorleitung. Lehrer an der Kantonsschule Wettingen. Organist in Döttingen. Leitung des Konzertchores „Schola Cantorum Wettingensis“ und des Kirchenchores St. Josef, Horgen. Konzerttätigkeit als Instrumentalist und Chorleiter, vor allem auf dem Gebiet der Alten Musik. Intensiver Einsatz für Neue Musik im erweiterten Tonsystem (24-tönige Tastatur) als Komponist und Interpret. Beschäftigung mit den Metronomangaben des 19. Jh. (metrische Lesart). Rotkreuzpreis AG 2017 und NAB-Charity-Preis 2020 für das „Musikalisches Fenster“, Musik auf der Palliativstation. Diverse CD-Veröffentlichungen, zuletzt „Bach-ganz leise“.